

## Darmkrebs-OP ab 80 selbst bei Gebrechlichkeit machbar

**Datum:** 15.05.2026

**Original Titel:**

Real-World Results of Curative Open Colorectal Cancer Surgery in Octogenarians: Long-Term Survival Despite High Frailty Burden

**Kurz & fundiert**

- Darmkrebs-OP bei über 80-Jährigen: Blick auf Risiken und langfristige Ergebnisse
- Beobachtende Kohortenstudie mit 112 Patienten
- Langfristiges Überleben und akzeptable perioperative Morbidität selbst bei Gebrechlichkeit

**MedWiss - Eine beobachtende Kohortenstudie mit 112 Patienten fand, dass eine größere offene Darmkrebs-Operation bei ab 80-Jährigen mit akzeptabler perioperativer Morbidität und Mortalität assoziiert ist. Trotz häufiger Gebrechlichkeit war die langfristige Überlebensrate vorteilhaft.**

---

Unter den Darmkrebspatienten gibt es zunehmend Menschen ab 80 Jahren. Informationen zum Umgang mit Risiken rund um eine Operation und langfristige Behandlungsergebnisse größerer Darmkrebs-Operationen liegen jedoch zu dieser Altersgruppe nur begrenzt vor. Die vorliegende Studie untersuchte dies mit Fokus auf kurativer offener Darmkrebs-OP.

### **Darmkrebs-OP bei über 80-Jährigen: Blick auf Risiken und langfristige Ergebnisse**

Wissenschaftler führten eine beobachtende Kohortenstudie in einer Klinik durch und schlossen Patienten ab 80 Jahren ein, die sich zwischen 2013 und 2024 einer kurativen offenen Darmkrebs-OP unterzogen. Die Gebrechlichkeit der Patienten schätzten die Autoren mit Hilfe des standardisierten Fragebogens mFI-5 (5-item modified frailty index) ein. Die Analyse umfasste die postoperative Morbidität, die Sterblichkeit über 30 Tage und das langfristige Gesamtüberleben.

### **Beobachtende Kohortenstudie mit 112 Patienten**

Insgesamt umfasste die Studie 112 Patienten im durchschnittlichen Alter von 83,1 Jahren (+/- 2,8 Jahre), davon 54,5 % Männer. Die meisten Patienten (90,2 %) wurden als gebrechlich klassifiziert (mFI-5  $\geq$  1). Postoperative Morbidität wurde bei 41,9 % der Patienten dokumentiert, die Sterblichkeit über 30 Tage lag bei 4,5 %. Es gab keine signifikanten Unterschiede in Morbidität oder Mortalität zwischen Darm- oder rektalen Resektionen. Die weitere Analyse fand keine klaren Hinweise auf einen Einfluss von Faktoren wie Gebrechlichkeit oder größere Begleiterkrankungen auf die postoperative Morbidität; die exploratorische Analyse fand auch das Alter nur als begrenzt relevant. Das Gesamtüberleben wurde bei nicht-gebrechlichen Patienten über 1 Jahr auf 81,8 %

geschätzt, über 3 Jahre auf 72,7 %, über 5 Jahre auf 58,2 %. Gebrechliche Patienten erreichten ähnliche Überlebensraten mit 86,1 % über 1 Jahr, 64,7 % über 3 Jahre und 47,0 % über 5 Jahre (log-rank  $p = 0,841$ ).

### **Langfristiges Überleben und akzeptable perioperative Morbidität selbst bei Gebrechlichkeit**

Die Autoren schließen, dass eine größere offene Darmkrebs-Operation bei ab 80-Jährigen mit akzeptabler perioperativer Morbidität und Mortalität assoziiert ist. Trotz häufiger Gebrechlichkeit war die langfristige Überlebensrate vorteilhaft.

#### **Referenzen:**

Morarasu S, Condurache B, Roata CE, Musina AM, Ong WL, Dimofte GM, Lunca S. Real-World Results of Curative Open Colorectal Cancer Surgery in Octogenarians: Long-Term Survival Despite High Frailty Burden. *Med Sci (Basel)*. 2026 Feb 19;14(1):101. doi: 10.3390/medsci14010101. PMID: 41892816; PMCID: PMC13028526.